

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing (AWTS)

(Verteiler für den Versand der Niederschriften)

<u>Mitglieder:</u>			E=Elektronisch P=Papierform	
Hr. Georg Busker	FRW		E	
Ratsherr Deinert	FRW	Stellv. Vorsitzender	P	Ratspost
Ratsherrin Jeute	FRW		E	
Ratsherr Nickel	CDU	Vorsitzender	E	
Ratsherrin Rick	CDU		E	
Fr. Marion Wisbar	CDU		E	
Hr. Markus Schudde	SPD		E	
Ratsherr Kuehn	FDP		E	
Ratsherr Clasen	B90/Gr.	Frakt. Vorsitzender	E	
<u>Stellvertreter:</u>				
Fr. Monika Schuhmacher	FRW		E	
Ratsherr Dr. Behrens	FRW		E	
Ratsherr Rütz	FRW		E	
Erster Stadtrat Suhr	FRW		E	
Ratsherrin Oldenburg	CDU		E	
Ratsherrin Jabs	CDU		E	
Hr. Erich Rick	CDU		E	
Hr. Eckhard Krause	CDU		P	Roberst-Bosch-Str. 4
Hr. Norbert Hauschild	SPD		E	
Ratsherr Bahlinger	SPD	Frakt. Vorsitzender	E	
Hr. Dr. Helmut Ahlfeld	FDP		P	Am Mühlengraben 20
Ratsherr Techlin	FDP	Frakt. Vorsitzender	E	
Fr. Lara Fabinski	FDP		E	
Ratsherr Winkler	B90/Gr.		E	
Hr. Reimar v. Wachholtz	B90/Gr.		E	
<u>Fraktionsvorsitzende:</u>				
Ratsherr Koch	CDU		E	
<u>Weitere Mitglieder d.StV:</u>				
Bürgervorsteher Feußner	CDU		E	
Ratsherr Hagenkötter	FRW	Frakt. Vorsitzender	E	
Ratsherr von Gropper	FRW		E	
Ratsherrin Dr. Schmid	FRW		E	
Ratsherr Landgraf	CDU		E	
Ratsherrin Kersten	SPD		E	
Ratsherr Lindenau	SPD		E	
Ratsherr Rothe	UDR		E	
<u>Verwaltung:</u>				
Bürgermeister Voß			E	
Hr. Jakubczak			E	
Hr. Laumans			E	
Herr Werner			E	
Hr. Köpcke			E	
Fr. Vollmer			E	
Fr. Ancot			E	
Fr. Ebert/		E-Versandt	E	1 x komplett, 1x ohne nichtöffentlichen Teil
Hr. Weniger		Intranet	E	
Hr. Thuns			E+P	Hauspost
<u>außerdem:</u>				
Hr. Klaus-Jürgen Mohr		Seniorenbeirat	P	Möllner Str. 53
Fr. Ingrid Lenk		Vorsitzende W.I.R.	E	

Niederschrift

über die 06. öffentliche Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing** der Stadt Ratzeburg am Dienstag, dem 20.01.2009, beginnend 18.15 Uhr in Ratzeburg, Ratssaal des Rathauses, Unter den Linden 1

Teil A – Öffentlicher Teil

Anwesend: Ratsherr Nickel als Vorsitzender
Ratsherr Deinert
Frau Ratsherrin Rick
Frau Ratsherrin Jeute
Herr Busker
Ratsherr Kuehn
Frau Wisbar
Herr Hauschild als Vertretung für Herrn Schudde
Ratsherr Clasen

Ferner: Ratsherr Dr. Behrens
Ratsherr Hagenkötter
Ratsherr von Gropper
Frau Ratsherrin Dr. Schmid
Ratsherr Techlin
Frau Ratsherrin Kersten ab 18.20 Uhr
Ratsherr Bahlinger
Ratsherr Lindenau
Herr Krause
Frau Lenk, W.I.R.
Frau Vollmer bis 19.17 Uhr
Herr Thuns zugleich als Protokollführer

Entschuldigt fehlen: Herr Schudde und Herr Bürgermeister Voß.

AWTS – P.1–20.01.2009

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit;

Der Vorsitzende eröffnet um 18.16 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

AWTS – P.2-20.01.2009

Anträge zur Tagesordnung

Dazu gibt es keine Wortmeldungen. Die weitere Tagesordnung ergibt sich somit nachstehend aus der Einladung:

TOP 3	Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die 05. Sitzung vom 17.11.2008
TOP 4	Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
TOP 5	Bericht der Verwaltung
TOP 5.1	Einwohnerfragestunde / Anregungen

- TOP 6 Künftige gastronomische Nutzung von Teilflächen des umgebauten
Marktplatzes
- TOP 7 Weiterführung des „Racesburg Wylag“ ab 2009
- TOP 8 Parkgebühren in der Stadt Ratzeburg
- TOP 9 Behandlung von Anträgen
- TOP 10 Anfragen und Mitteilungen
- TOP 11 Nicht öffentliche Vertragsangelegenheiten
- TOP 12 a) Verpachtung der Seebadeanstalt Schlosswiese (mdl.)
Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

AWTS – P.3–20.01.2009

Niederschrift über die 05. Sitzung vom 17.11.2008

Frau Ratsherrin Dr. Schmid bittet um Berichtigung: Auf der Seite 6 wird sie unter TOP 14 „Überwachung ruhender Verkehr“ mit der Anregung für eine „Parkscheinregelung“ während der Wochenmarktzeit zitiert. Richtig muss es dort „Parkscheibenregelung“ heißen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass sonst keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben worden sind. Er weist jedoch noch auf den Jahressitzungskalender für den AWTS unter TOP 13 hin, in dem vorsorglich für die geplante Sitzung am 23.11.2009 der 16.11.2009 als Ersatztermin festgelegt wurde und nunmehr auch festgesetzt ist.

AWTS – P.4–20.01.2009

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Der Vorsitzende ergänzt den Bericht um aktuelle Informationen:

- Abschlussbericht Stadtmarketing der Studentengruppe Hochschule Harz:
Das Stadtmarketingkonzept soll mit der bevorstehenden Nachfolgeregelung für die Geschäftsführung der RZ-Info organisatorisch verbunden werden.
- Aktionsinitiative Stadtbild:
Der Entwurf einer Stadtverordnung befindet sich im Abstimmungsverfahren mit der Kreisordnungsbehörde und der Polizei.
- Beteiligung an einem interkommunalen Abstimmungsforum für die Einzelhandelsentwicklung in der Region Lübeck:
Über die Erfahrungen anderer Kommunen soll bis Ende 06/2009 aktuell berichtet werden.
- Tourismusschildersystem:
Die Firma Eckedesign hat Mitte 12/2008 letzte Ortsbesichtigungen durchgeführt. Die Fertigstellung des Konzeptentwurfes wird erwartet. Für die Anerkennung der Förderfähigkeit ist auch noch das in Vorbereitung befindliche Tourismuskonzept der HLMS erforderlich.
- Behindertengerechte Wegebaumaßnahme Schlosswiese:
Sobald die Wetterlage es zulässt, soll mit dem Bau begonnen werden.

Der AWTS nimmt den schriftlichen Bericht der Verwaltung vom 18.12.2008 mit den mündlichen Ergänzungen zur Kenntnis.

AWTS – P.5–20.01.2009

Bericht der Verwaltung

a) Antrag auf Durchführung einer weiteren Sylvesterveranstaltung 31.12.2009

Die zum Jahreswechsel 2008/2009 durchgeführte Veranstaltung wird allgemein als gelungen angesehen. Herr Mohr weist allerdings auf die am nächsten Tag besser zu organisierende Müllentsorgung hin.

Der Vorsitzende regt an, die Silvesterfeier auf dem Marktplatz künftig als ständige Veranstaltung vorzusehen.

Der AWTS nimmt zustimmend zur Kenntnis.

AWTS – P.5.1–17.11.2009 **Einwohnerfragestunde / Anregungen**

Der Vorsitzende eröffnet um 18.25 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Herr Oliver Victor regt an, das Verfahren um den Betrieb der Seebadeanstalt Schlosswiese öffentlich zu machen. Der Vorsitzende weist dazu auf das schwebende Verfahren vor dem Landgericht Lübeck hin, in das durch den AWTS bis zu einer rechtskräftigen Entscheidung nicht eingegriffen werden sollte um die Rechtsposition der Stadt nicht zu gefährden.

Ratsherr Hagenkötter vertritt dazu die Auffassung, dass bei Verzicht des Herrn Victor auf seine persönlichen Schutzrechte gem. § 35 Abs. 1 Satz 2 GO, die Angelegenheit in diesem Fall in öffentlicher Sitzung behandelt werden könnte.

Herr Oliver Victor erklärt daraufhin, dass er auf seine persönlichen Schutzrechte gem. § 35 Abs. 1 Satz 2 GO verzichtet.

Der Vorsitzende stellt um 18.31 Uhr fest, dass keine weiteren Fragen oder Anregungen gestellt bzw. vorgetragen werden und schließt die Einwohnerfragestunde.

AWTS – P.6–20.01.2009 **Künftige gastronomische Nutzung von Teilflächen des umgebauten Marktplatzes**

Der Vorsitzende weist auf die Vorlage hin und bittet darum, die 3 offenen Fragen zu beraten; er selbst regt an, auf eine generelle zeitliche Begrenzung zu verzichten. Ob eine tägliche Abbaupflichtung in den Abendstunden für erforderlich gehalten wird, soll die Verwaltung einzelfallbezogen entscheiden.

Aus den anschließenden Wortbeiträgen ergibt sich, dass ein grundsätzliches Verbot bestimmter Betriebe wie z.B. gewerblicher Flohmärkte nicht für notwendig erachtet wird.

Ratsherr Hagenkötter spricht sich zum jetzigen Zeitpunkt gegen den Abschluss längerfristiger Nutzungsverträge aus und wünscht statt dessen nur tageweise Nutzungen analog der Schlosswiesenregelung. Sollte es dennoch zu längerfristigen Vertragsabschlüssen kommen, empfiehlt er die Anzahl der Wochenenden, an denen der Platz für andere Veranstaltungen geräumt werden müsste, in den Vertragstext aufzunehmen.

Ratsherr Deinert wünscht eine Regelung, die Nutzern die Pflicht auferlegt, täglich öffnen zu müssen. Außerdem erfolgt der Hinweis auf die Streichung der saisonbezogenen Pachtverhältnisse in Ziffer 2.1 der Beschlussvorlage.

Herr Hauschild möchte die Nutzer zudem verpflichten, einen vorher vereinbarten Mindestbetrag zu investieren.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussempfehlung gemäß Vorlag ohne Ergänzungen aber mit der saisonbezogenen Streichung in Ziffer 2.1 abstimmen.

Beschluss:

Der AWTS beschließt, der Stadtvertretung den Erlass einer Sondernutzungs-Einzelfallsatzung mit folgenden Regelungskriterien gem. Beschluss AWTS 07.07.2008 über die Ordnungsbehörde zu empfehlen:

1. Diese Satzung gilt grundsätzlich ausschließlich für den Bereich des gesamten Marktplatzes (mit Ausnahme der tatsächlich als Bundesstraße genutzten Flächen) als Teil des öffentlichen Straßennetzes und als sonstige öffentliche Fläche. Eine Inanspruchnahme für Wochenmärkte und Jahrmärkte ist in der Satzung zur Regelung des Marktverkehrs näher bestimmt.

2. Die Inanspruchnahme der 4 für Außengastronomie vorgesehenen Standflächen im Zentrum des Marktplatzes und der Zwischen- und Umgebungsflächen ist an folgende Maßgaben, die in Pachtverträge nach bürgerlichem Recht gem. § 28 StrWG verbindlich aufgenommen werden müssen, gebunden:

2.1 Pachtverhältnisse dürfen zunächst nicht länger als 2 Jahre abgeschlossen werden. Kürzere Inanspruchnahmen des Pachtverhältnisses sind möglich.

2.2 Eine Errichtung von Bauten und Einrichtungen aller Art, auch solche, die bauaufsichtlich nicht genehmigungspflichtig sind, bedürfen der vorherigen Zustimmung des Trägers der Straßenbaulast.

2.3 Alle Stände sind transportabel so einzurichten, dass sie nach Aufforderung durch die Stadt binnen eines Tages oder nach Ablauf der Pachtzeit für andere Veranstaltungen den erforderlichen Freiraum vollständig zurückgeben. Flächen als Lagerraum oder Abstellplatz stehen gar nicht zur Verfügung und können auch nicht von der Stadt bereitgestellt werden.

2.4 Stände, Bestuhlungen, Möblierungen, Abgrenzungen und Sonnenschirme sind in Abstimmung mit den anderen Nutzern des Platzes so zu errichten, dass ein einheitliches und optisch anspruchsvolles Gesamtbild bei dezenter Farbgestaltung entsteht. Das gilt auch für Bepflanzungen in Kübeln. Bänke, Festzeltgarnituren und Stellwände sind nicht erlaubt. Beschriftung und Werbung bedürfen der vorherigen Zustimmung des Trägers der Straßenbaulast.

2.5 Erweist sich eine der v.g. Inanspruchnahmen öffentlicher Flächen als nicht gemeinverträglich, kann die bisherige Erlaubnis widerrufen werden.

2.6 Für die Sondernutzung dürfen gem. § 26 StrWG keine Gebühren bzw. gem. § 23 II StrWG Entgelte für die Gestattung der Nutzung erhoben werden da für den mit öffentlichen Sanierungsmitteln gebauten Marktplatz ein befristetes Sondernerverbot besteht, daraus Gebühreneinnahmen zu erzielen. Dies gilt nicht für gaststättenrechtliche Erlaubnisse und für Verwaltungsgebühren.

6 Ja-Stimmen
3 Stimmenthaltungen

AWTS – P.7–20.01.2009 **Weiterführung des „Racesburg Wylag“ ab 2009**

Ratsherr Hagenkötter berichtet von einem Telefongespräch zwischen ihm und einem der künftigen Vertragspartner. Von deren Seite soll es keine Probleme geben, wenn sich die

Stadt künftig komplett aus der Veranstaltungsorganisation heraushalten würde und lediglich die Fläche zur Verfügung stellen müsste. Die Vertragspartner wären bereit, die Organisation und Durchführung der Veranstaltung künftig selbständig zu übernehmen.

Frau Vollmer widerspricht und berichtet ihrerseits von einem Telefongespräch und der Aussage, dass die Vertragspartner unbedingt die bisherigen Strukturen beibehalten wollen. Herr K. wäre per Handy erreichbar und könnte sofort selbst dazu gehört werden.

Der Vorsitzende spricht sich für den Vertragsabschluss aus, damit die Stadt damit auch weiterhin ihre unmittelbaren Einflussmöglichkeiten ausüben kann.

Die Ratsherren Deinert und Dr. Behrens bezweifeln, ob die Stadt Ratzeburg bei einer Vollkostenrechnung immer noch den in der Vorlage genannten Überschuss erwirtschaften könnte. Für das Jahr 2009 könnte die Veranstaltung aber wie bisher durchgeführt werden. Ab 2010 werden genauere Kostenermittlungen erwartet.

Ratsherr Clasen beantragt, über die Vorlage ohne Änderungen abzustimmen.

Ratsherr Deinert beantragt, den Vertrag nur für das Jahr 2009 abzuschließen und über die Fortsetzung ab 2010 in einer folgenden Sitzung erneut zu beraten.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag von Ratsherrn Deinert abstimmen. Er stellt fest, dass dieser Antrag bei 3 Ja-Stimmen und 6 Neinstimmen abgelehnt wurde.

Sodann erfolgt die Abstimmung über die Beschlussempfehlung gemäß Vorlage unter Beachtung einer redaktionellen Änderung in § 1 Abs. 3 (die Jahreszahl 2010 muss in 2014 geändert werden).

Beschluss:

Der AWTS beschließt, das Wikingerfest „Racesburg Wylag“ ab 2009 auf der Grundlage des der Beschlussvorlage als Anlage beigefügten Vertrages fortzusetzen.

6 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

Frau Vollmer verlässt die Sitzung des AWTS um 19.17 Uhr.

AWTS – P.8–20.01.2009

Parkgebühren in der Stadt Ratzeburg

Der Vorsitzende weist auf die einstimmige Beschlusslage im AWTS vom 17.11.2008 hin und äußert sein Unverständnis, warum die neue Stadtverordnung in dieser Beschlussform am 22.12.2008 in der Stadtvertretung keine einhellige Zustimmung gefunden hat. Gem. § 53 LVwG fällt der Erlass dieser Stadtverordnung in die alleinige Zuständigkeit des Bürgermeisters im Rahmen der ihm zur Erfüllung nach Weisung übertragenen Angelegenheiten. Die Stadtverordnung ist daher gem. § 55 Abs. 3 LVwG der Stadtvertretung lediglich vorzulegen, d.h. zur Kenntnis zu geben. Der AWTS kann gegenüber dem Bürgermeister allerdings eine Empfehlungen aussprechen.

Ratsherr Hagenkötter entgegnet dem Vorsitzenden, dass es innerhalb der FRW keinen Fraktionszwang gäbe und es nach seiner Auffassung Sinn macht, wenn sich auch die Stadtvertretung mit der Thematik befassen würde.

Frau Ratscherrin Dr. Schmid erläutert unter Hinweis auf mögliche Gefahren für Kinder, wenn deren Mütter gezwungen wären, zusammen mit ihren Kindern möglicherweise gefährliche Wege zu einem Parkscheinautomaten gehen zu müssen, warum sie sich in der Stadtvertretung für eine Parkscheibenregelung eingesetzt habe.

Herr Hauschild und Ratscherr Lindemann halten die Erweiterung der sog. Brötchentaste von 15 Minuten auf 30 Minuten für sinnvoll.

Ratscherr Hagenkötter hält es für sinnvoller, statt einer auf 30 Minuten begrenzten Brötchentaste eine entsprechende Parkscheibenregelung einzuführen. Außerdem setzt er sich für die Ausweisung von Parkplätzen an anderer Stelle mit günstigeren Ganztagesregelungen ein.

Ratscherr Techlin vertritt die Auffassung, dass die Benutzer von Parkplätzen deren Unterhaltung und Bewirtschaftung auch über entsprechende Gebühren zu finanzieren haben.

Die Verwaltung weist noch darauf hin, dass die Regelungen der alten Stadtverordnung vom 03.01.2002 i.d.F. vom 04.12.2002 geltendes Ortsrecht darstellen, und die damit verbundenen aufgestellten Verkehrszeichen z.B. auch auf dem Platz Unter den Linden allgemein gültig sind und von jedem Polizeibeamten kontrolliert und geahndet werden können. Verwaltungsinterne Kontrollanweisung durch den Bürgermeister wären in diesem Falle wirkungslos. Rechtlich bindende Änderungen können ausschließlich nur durch eine neue Stadtverordnung eingeführt werden.

Nach den von verschiedenen Anwesenden vorgetragenen Überlegungen, welche Beschlussempfehlung weitergehender sein könnte (§ 21 Abs. 5 GeschO), lässt der Vorsitzende ohne Widerspruch zunächst über die Verwaltungsvorlage ohne Änderungen abstimmen.

Beschluss:

Der AWTS nimmt die mit Beschlussvorlage vorgelegte Stadtverordnung über Parkgebühren in der Stadt Ratzeburg zustimmend zur Kenntnis.

6 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

AWTS – P.9–20.01.2009 **Behandlung von Anträgen**

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Anträge vorliegen.

AWTS – P.10–20.01.2009 **Anfragen und Mitteilungen**

a) Die nächste Sitzung des AWTS findet am Montag, dem 23.02.2009 statt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der nichtöffentliche Sitzungsteil mangels Beratungsgegenständen entfallen kann.

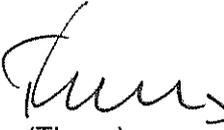
AWTS – P.11–20.01.2009
Nicht öffentliche Vertragsangelegenheiten

Dieser TOP entfällt.

AWTS – P.12–20.01.2009
Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

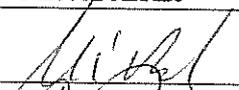
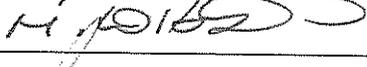
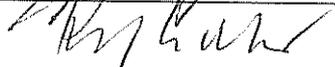
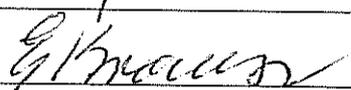
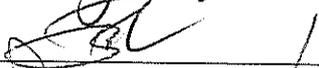
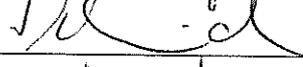
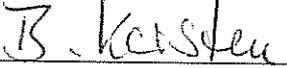
Der Vorsitzende schließt die Sitzung des AWTS um 19.35 Uhr.


(Nickel)
Vorsitzender


(Thuns)
Protokollführer

Anwesenheitsliste

zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing am 20. Jan. 2009

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Unterschrift
1	Nickel	Clara	
2	Ritz	Maja	
3	Wissler	Marion	
4	Hausbold	Marbet	
5	Muehle	Thomas	
6	Techlin	Villi	
7	Andenauer	Dieter	
8	Bahlinger	Walter	
9	Moser	Klaus-Jimpy	
10	Mrause	Editha	
11	Lenk	Ingrid	
12	Klaus-Stefa	Clara	
13	Belven	Nathias	
14	Hagenlocher	Barbara	
15	Jentz	Britta	
16	Zusker	Georg	
17	Deimert	Dirk	
18	Schmid	Svenja	
19	Bäbel	Kersten	
20			
21			
22			

